

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 31 (1909)  
**Heft:** 48

**Anhang:** Beilage zu Nr. 48 der Schweizer Frauenzeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Die junge Mutter.**

Spät am Abend, früh am Morgen  
Muß ich wachen, muß ich sorgen,  
Muß ich an der Wiege stehen  
Und nach meinem Kinde sehn.

Keine Ruh an keinem Tage,  
Zimmer neue Last und Plage;  
Ach, wie flohst du doch so weit,  
Schöne, freie Jugendzeit!

Horch! Was regt sich? Hexig Bübchen,  
Blüh'nde Wangen, feine Grübchen,  
Auglein dunkel wie die Nacht!  
Gott, wie mich das selig macht!

Julius Sturm.

**Briefkasten der Redaktion.**

**Frau A. B. in D.** Wir sind bis zur Stunde nicht in den Stand gekommen, den Gegenstand selbst zu prüfen, somit sind wir auch nicht im Fall ein Urteil darüber abzugeben. Ihr Juristischen ist sehr begreiflich. Gebräunte Kinder fürchten eben das Feuer.

**Ehrige Leser in S.** Erfahrene behaupten, daß der Unterhalt einer Familie nicht teurer zu stehen kommt als das Liebäugeln mit einer Leidenschaft die denjenigen zum Knecht macht, wo er geliebter Herrscher sein könnte. Wir wissen nicht, was an dieser Behauptung Wahres ist. Sie besitzen wohl Freunde, die Ihnen

**Zur gefl. Beachtung.**

Schriftlichen Auskunftsbegehrungen muss das Porto für Rückantwort beilegt werden. Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss ebenfalls eine Offerenz eingeschickt werden. Wer unser Blatt in den Mappen des Lesevereins liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenleuchten fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Inserate, welche in den laufenden Wochennummern erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

In einer Offiziersfamilie in Annecy findet eine anständige junge Tochter Stelle zur Besorgung des Hauswesens. Selbständigkeit im Kochen ist nicht unumgänglich nötig, da die Dame in der Küche mithilft. Für die zwei Kinder im Alter von 4 und 2 Jahren ist ein Fräulein da. Die grobe Arbeit besorgt ein Bursche. Der Herr spricht deutsch. Im Haus sind alle Bequemlichkeiten vorhanden: Wasser, Gas, elektr. Licht, Zentralheizung. Vergütung der Reisespesen. Es befinden sich noch andere Töchter schweizerischer Familien in Annecy, so dass es nicht an Anschluss fehlt. Referenzen zur Verfügung. Offeren unter Chiffre F V 1517 an die Exped.

Selbständige, kaufmännisch gebildete Tochter gesetztem Alters wünscht rentables Geschäftchen oder Filiale (mit Zimmer und Küche) zu führen event. zu übernehmen. Würde event. auch Haushälterin-Stelle zu alleinstehend. Herrn od. Dame annehmen. Offeren unter Chiffre 1540 E E an die Expedition dieses Blattes.

**Französ. Töchter-Pensionat** am Neuenburgersee [1468 Mlle. Schenker, Auvernier, Neuchâtel.

**Tafeltrauben**, 5 kg-Kistchen Fr. 2.25  
**Baumnüsse**, 15 kg 7.—  
**Grüne Kastanien**, 15 kg " 3.75  
(H 5111 0) franco per Post 1530  
100 kg Grüne Kastanien " 15.—  
ab Station Lugano.

**Stefano Notari's Söhne**, Lugano.

**Auf Weihnachten**

1551 empfehle ich mein Atelier für Hohlsaum-Arbeiten von den einfachsten bis zu den kompliziertesten Dingen in Decken, Läufer, Kissen, Kleider, Blousen, Jupons und Wäsche-Artikel. Auch übernehme ich die Anfertigung ganzer Aussteuern unter Zusicherung tadeloser Ausführung

**Frau M. Beyreiss-Moritz**  
Wassergasse 5 a, St. Gallen.

Schützen die einheimischen Produkte!

**Passugger**

Man befrage den Hausarzt!

mit Zahnen aufwarten können. Männer sind ja sehr offenerzig in solchen Dingen. Eine Frau, die den Haushalt ohne Beihilfe allein besorgt, darf den Mannes und ihre Garderobe in Stand hält mit den sparsamsten Mitteln und die daneben Fröhlichkeit und Behaglichkeit im Hause verbreitet, ist für den Mann eine bessere Aquisition als es ein Fräulein ist, die ihm 20,000 Fr. Vermögen mitbringt, die sich von Anfang an ein Dienstmädchen hält und deren Ansprüche an Toiletten und Vergnügen viel zu hoch sind. Eine Frau, die sich als gute Partie betrachtet und die vor dem, auf Befreiung seiner finanziellen Lage bedrohten Mann als solche betrachtet wird, wird oft zur schweren Last für diesen. Die Bedürfnisse und Ansprüche der Frau an das Leben stehen in einem Verhältnis zu den Zinsen ihres Vermögens und sie wird infolge dessen zum Verhängnis für den einseitig rechnenden Mann. Leider wird das immer zu spät eingesehen.

**Gebt Kranken  
Alkoholfreie  
Weine Meilen!**

So zuträglich die Alkoholfreien Weine Meilen für Gesunde sind, so unentbehrlich sind sie in Krankheitsfällen als durstlöschendes u. wohlbekömmliches Getränk, nach dem der Kranke selbst bei mangelndem Appetit geradezu Verlangen trägt. Zahlreiche ärztliche Autoritäten, darunter Prof. Dr. Aug. Forel, haben die wohltuende Wirkung der alkoholfreien Weine Meilen auf Fieberkrankne ausdrücklich hervorgehoben.

[1046]

**Ehrige Leserin im M.** Aus Mitleid ist schon mancher Ehebund geschlossen worden und zwar Mitleid von Seite der Frau. Da mag es denn vorkommen, daß sich da über dort aus dem Mitleid die Liebe entwickelt, aber immer ist dies eben nicht der Fall und dann kann ja von einem vollen Glück nicht die Rede sein. Das muß man sich zum voraus deutlich sagen, um nicht später unvorbereitet in bittere Bedrängnis zu geraten.

**Bedrückte in Q.** Nicht die Liebe, die wir empfangen, sondern die wir geben und verbreiten, macht uns Frauen glücklich. Mit welchem Recht will man Liebe ernten, wenn man nicht vorher solche gesetzt hat?

1556] Im Zeichen des schweiz. Gordon-Bennet-Jahres — des Freiballons — tritt der 12te Katalog der Firma G. Leicht-Werner & Cie. in Luzern, Kupferstr. 27, seine Fahrt durch die Lande an. In vornehmer Ausstattung, auf 128 Quart-Drucksachen mit ca. 1400 feinsten Abbildungen nach photogr. Aufnahmen ist er unfehlbar der bedeutendste schweiz. Detail-Katalog dieser Branche und enthält eine reich assortierte Auswahl eidgenössisch kontrollierter Goldwaren, silberner und goldplattierter Armbänder, massiv Silber und versilberte Bestecke und Tafelgeräte und nur garantierter Arbeit jeder Preislage. Die Preise sind in Abrechnung der gebiedenen Qualität billige, in einigen Spezialitäten der Firma von besonderer Vortheilhaftigkeit und bieten jedem Geschmack, jeder Börse unfehlbar etwas. Der Katalog wird auf Verlangen jedermann gratis und franko zugesandt.

**Berner Haiblein** Poste Adresse: Walter Gygax, Glarusbach.

**École professionnelle communale de jeunes filles****Neuchâtel.**

Les cours professionnels et restreints suivants commenceront **jeudi 2 décembre, à 8 heures du matin:**

**Coupe et Confection, Broderie, Lingerie, Raccommodeage, Repassage.** [1552]

**Cours de dessin décoratif.**  
**Classe d'apprentissage de lingerie et classe d'apprentissage de confection**, 44 heures par semaine.

Pour renseignements, programmes et inscriptions, s'adresser à **Mme. Légeret, directrice.** (H 6320 N)

Inscriptions, mercredi 1 décembre, de 9 heures à midi, au Nouveau Collège des Terreaux, salle No. 6.

**Commission scolaire.**

**Kochschule Schöftland bei Aarau**

1554] 3monatliche Kurse für Töchter aus gutem Hause. Kleine Schülerinnenzahl ermöglicht gründliche Ausbildung. Gemütliches Familienleben. Gesunde Lage. Bäder im Hause. Kursgeld Fr. 250.—. Prospekte durch die Vorsteherinnen **E. Wetersmüller** und **E. Hugentobler**. Zugleich empfehlen sie ihr soeben erschienenes praktisches Kochbuch mit 700 erprobten Rezepten. Schön ausgestattet à Fr. 3.50.

**Schwächliche Kinder**

1557] finden vorzüglichen Winteraufenthalt im **Schul- und Kindersanatorium Dr. Weber**, Arzt, am Aegerisee, 750 m ü. M., Unter-Aegerl (Kanton Zug). Centralheizung. Schulprogramme und Prospekte.

**Wintersport.**

**Töchter-Institut Villa Panchita ~ Lugano**

Direktion: Hürlimann-Ganz. [1435]

Inmitten prachtvoller Garten- und Parkanlagen gelegen. — Moderne Sprachen. Musik. Haushalt. Referenzen von Eltern.

**Rein wollen**

**Fr. 14.25** Tuchversandhaus **Müller-Mossmann** in Schaffhausen den nötigen reinwollenen Stoff zu einem modernen, äusserst soliden Herrenanzug — 3 Metern. [1479]

ein Herren-  
= Anzug = Muster dieser Stoffe, sowie solcher in Kammgarn, Cheviot etc. bis zum hochfeinsten Genre für Herren- und Knabenkleider, Trotteurs für Damen — Damantüche — franco Preise durchwegs mindestens 25 % billiger als durch Reisende bezogen.

Muster und Ware franco.

**Ulricus**—Wasser ist das beste Mittel gegen **Influenza, Katarrhe der Atmungs- und Verdauungsorgane, Zuckerharnruhr, Gallensteine und Leberleiden**. Uebertritt Ems, Vichy, Selters und Fachingen an günstiger Mineralisation.

**Helene** (ähnlich Wildungen) bei Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Steinbildung.

**Fortunatus** (stark alkal. Jodwasser) bei Skrofulose, Drüsenschwellung, Kropf, Verkalkung der Adern.

**Belvedra** (leicht verdaulicher Eisensäuerling) bei Bleichsucht, Blutarmut und Rekonvaleszenz.

**Theophil** bestes schweiz. Tafelwasser, säuretigend und Verdauung befördernd. [1560]



**Kinder.**

1558] Erholungsbedürftige, schwächliche Kinder finden den Winter über liebevolle Aufnahme b. naturgemässer Behandlung u. zweckmässiger Diät im

**Kurhaus Sennrull, Degersheim** (St. Gallen)

870 m ü. M. Schöne, nebelfreie Lage, Gelegenheit zu Schlitten und Ski. Referenzen stehen zu Diensten. Näheres durch die Leiterin

**A. Stoll.**

**Für Mädchen und Frauen!**

1072] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion.

**St. Afra Laboratorium, Zürich, Neuumünster**. Postl. 18104.

**Neues vom Büchermarkt.**

**Die Turnakinder im Winter.** Erzählungen von Jda Windscheder. Für Knaben und Mädchen von 8 bis 14 Jahren. Preis gebunden 4 Fr. — Verlag von Huber & Co. in Frauenfeld.

Im Sturm haben sich vor drei Jahren die „Turnakinder im Sommer“ die Herzen der Kinder und Mütter erobert. Auch die Presse hat wärmsten Beifall gesollt, bezeichnete doch z. B. Dr. J. B. Widmann im „Bund“ das Buch als „ein wahres Läbaf für Alt und Jung und entschieden die beste Jugendchrift, die seit dem „Heidi“ der Johanna Spyri geschrieben wurde.“ Seit dem Erscheinen jenes ersten Bandes sind ungezählte Anfragen bei der Verlagshandlung eingelaufen, ob nicht eine Fortsetzung des prächtigen Jugendbuches komme. Wohl war dies für die Verfasserin eine freudige Genugtuung; doch hat schwieriges Leben ihre Arbeit aufgehalten. Aber nun sind sie da, die „Turnakinder im Winter“, gleich froh, natürlich und treuherzig, gleich sehr auf lustige kleine Abenteuer aus, wie sie es im Sommer waren, und die jungen Leser werden gleich fein und unvermehrt zur Freude am Guten und Schönen hingelenkt, so daß der neue Band wohl nicht weniger herlich als der frühere zur Verwendung als Weihnachtsgeschenk wird willkommen geheißen werden.

— Eines der schwierigsten Dinge in der Malerei ist die Darstellung des menschlichen Antlitzes. Manchem vorzüglichsten Zeichner will dies nicht gelingen. Der Grund hieran liegt zumeist in dem ungenügenden Erfassen der hauptsächlichsten Merkmale des menschlichen Kopfes. Doch welch überraschende Wehnlichkeit ver-

mögen so Manche mit nur wenigen Strichen zu erzielen! Wie lange pinselt und streicht dagegen so mancher „Porträteur“ an einem Bildnis herum, ohne es behaupten zu können, daß es sprechend ähnlich werde! Er arbeitet eben meist ohne die genügende Beachtung der charakteristischen Hauptzüge des Gesichtes und gibt sich vergebliche Mühe, durch „Einzelheiten“ die Wehnlichkeit herbeizuführen. Was nun der Zeichner zu beachten hat um eine großzügige sprechende Wehnlichkeit hervorzubringen, das zeigt Professor K. Wellner in dem soeben erschienenen Büchlein „Das Kopfzettel“ aufs beste. (Gelehrte Anleitung mit zahlreichen Illustrationen und Vorlagen. Verlag von Otto Maier in Ravensburg, Preis Mt. 1.50.)

Nicht etwa für den Porträteur ist dieses Büchlein bestimmt, so vorteilhaft es auch diese berüßen können, das Büchlein ist auch besonders für Elentkreise recht verständlich abgefaßt. Wer nur einigermaßen zeichnerische Neigung besitzt, wird durch die praktischen Ratschläge dieses Schriftchens die Fähigung sich verschaffen, die Gesichtszüge seiner Mitmenschen trefflich zu Papier zu bringen.

**Müdigkeit der Glieder,** Unlust, mangelnden Appetit, verbunden mit Blutandrang nach Kopf und Brust, lassen stets auf eine gestörte Verdauung schließen, die sich am besten billigsten und zuträglichsten durch den Gebrauch der echten in den Apotheken a Schachtel Fr. 1.25 erhältlichen Apotheker Richard Brandt's Schweizerpills be seitigen läßt. Man achtet genau auf die Schutzmarke: Weißes Kreuz im roten Felde mit dem Namenszug Richard Brandt. [1182]

**Jugendzeit.** Erzählungen aus Norwegen von Bernt Lie. Mit sechs Vollbildern und andern Buchstücken. Stuttgart, Verlag von Levy & Müller. — Preis eleg. geb. Mt. 3. —

Zu leichtfüßiger, abgerundeter Form bietet der gewandte norwegische Erzähler hier eine Anzahl neuer Werke seiner unvergleichlichen Erfindungsgabe, die wiederum beweisen, daß Bernt Lie ein ganz hervorragender Jugendschriftsteller ist. Wie in „Sven Beidemwind“ so werden auch hier recht interessante Seiten des kindlichen Denkens und Fühlens beleuchtet. — Stil und Vortragssart sind ohne Tadel. „Jugendzeit“ wird seiner großen Vorzüge wegen ebenso wie „Sven Beidemwind“ überall gern gelesen werden.

**Lustige Siebenschläden.** Sieben Kindergeschichten von Anna Klie. Mit sieben farbigen Vollbildern. Stuttgart, Verlag von Levy & Müller. — Preis eleg. geb. Mt. 3.50.

Anna Klie hat sich als Jugendschriftstellerin bereits einen sehr guten Namen gemacht, und ihre Erzählungen gehören mit zu den am liebsten gelesenen Büchern der Kinderwelt. Auch die vorliegenden „Lustigen Siebenschläden“ sind ein prächtiges Buch, in dem sich sonnig



**GALACTINA**

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1.30. 1050

**Stoff-Büsten**

mit verstellbarem

Ständer [1555

von Fr. 11.50 an.

**Büsten nach Mass.**

Illustrierte Preisliste

gratis und franko.

**Herm. Gräter**

Basel, Luftgasse 3

Telephon 1376.

**Academie de Commerce**  
— Lausanne —

Case postale: 11,571.

1. Ecole des hautes études commerciales.
3. Cours préparatoires commerciaux, de banque, d'administration et de langues.

**Enseignements en Français et en Allemand.**

Ouverture des cours prochains le 4 janvier et 15 Avril. Le programme est envoyé gratuitement. Directeur des cours: **G. Goeldi**, Professeur. (O 494 L) 1458]



Dieser neueste Roman von Paul Oskar Höcker, der jetzt in der „Gartenlaube“ erscheint, spielt in Berliner Hofkreisen und gehört wohl zu den fesselndsten Werken, die über die Gesellschaft der Reichshauptstadt geschrieben worden sind. Man bestelle bei der nächsten Buchhandlung ein Probeheft und verlange kostenlose Lieferung des Roman-Anfangs. ....

1506

**Ein Verehrer der Anker-Steinbaukasten**

schreibt: Ich selbst bin noch im Besitz eines Baukastens von Ihrer Firma; er ist 23 Jahre alt und noch in tadellosem Zustande und mein einziges Spielzeug aus meiner Jugend! [1553

Kann man mehr zum Lobe eines Artikels sagen und liegt nicht in den Worten „mein einziges Spielzeug aus meiner Jugend“ eine geradezu rührende Anerkennung. Können solch warmen Empfehlungen gegenüber die Eltern noch im Zweifel darüber sein, was sie ihren Kindern zu Weihnachten schenken!?

Verlangen Sie Preisliste (illust.) Zusendung erfolgt gratis u. franko durch F. Ad. Richter & Co., Olten (Schweiz).

All. Fahr. Fritz Schulz jun. A.-G., Leipzig.

**globin**  
bester Schuhputz

gibt Schuh u. Stiefe  
schönsten Glanz  
erhält das Leder  
weich u. ganz.

In grossen Dosen verschiedener Größen überall zu haben [1340

**Lucerna**  
vorzügliche  
Chocoladen

(Ue 2807 i)



**Bergmanns**  
**Lilienmilch-**  
**Seife**

v. Bergmann & C. Zürich

Man achte auf die Schulzmarke

Zwei Bergmänner.



**Tadellose Parquetböden**

erzielt man nur durch [1581

**Stahlspäne „Elephant“**

Linoleum, Holz cementböden

Badewannen

reinigt man am besten mit [1581

**Stahlwolle „Elephant“.**

heitere Jugendlust, nektischer Humor und eine oft recht wohlthuende Ironie zu einem herzerquickenden Ganzen verbinden. — Es bildet dieses neueste Werk der so beliebten Jugendschriftstellerin einen wahren Schatz des Unterhaltenden wie des Belohnenden und darf auf den Gabentischen unserer Kleinen frohen Willkommens gewiss sein.

**Rigikinder und andere Geschichten.** Erzählungen für die Jugend von Tony Schumacher. Mit Illustrationen von Carl Schmaul. Stuttgart, Verlag von Leon & Müller. — Preis eleg. geb. M. 3. —

Die "Rigikinder" sind kein Buch, an dem man wie an so mancher andern Jugendschrift achilos vorübergehen kann. Es offenbart sich darin eine solche Tiefe des Gemüts und eine so innige, von Herzen kommende Menschenliebe, daß man sich ihrem Zauber nicht entziehen kann. Wenn es auch nur schlichte und einfache Kindercharaktere sind, die in einigen kräftigen Bildern gezeichnet werden, so gewinnen diese Gestalten doch sofort an Bedeutung, wenn man sie mit den Augen der Verfasserin betrachtet. Mit Recht heißt es im Nachwort zu dem Buche: "Ein jedes Menschenkind ist interessant, gerade so wie es ist, ob schmuck oder gepunkt, ob hochbegabt oder schlichten Sinnens. Ein Kind ist etwas Ganzes für sich, trägt die Art des Bodens an sich, in dem es wächst, und ist wert, betrachtet und studiert zu werden. Noch schöner aber ist es, wenn man auch einen Blick in die Seelen und Herzen der fremden Menschen tun kann; eines einzigen Menschen Schicksal, auch schon das eines Kindes, ist voll Wunder, nicht geringer als die in der ganzen übrigen großen Schöpfung. Aber sehen müssen wir können, und zwar mit den Augen der Liebe."

Möge auch dieses mit viel Wärme geschriebene Buch den Sonnenschein echter Menschenliebe in die Herzen von Alt und Jung auststrahlen! Es ist jedem aufs wärme zu empfehlen.

**Fred der Wolfstöter.** Ernstes und Heiteres aus dem kanadischen Urwald, erlebt und erzählt von Karl Rode. Mit acht Vollbildern von Fritz Bergen. Stuttgart, Verlag von Levy & Müller. — Preis eleg. geb. M. 4. —

Der Verfasser erzählt hier in fesselnder Darstellung seine interessanter Erlebnisse im kanadischen Urwald, in dem er einen Sommer und einen Winter mit seinem Freunde Fritz Hindorf zugebracht hat. Fred lernte er unter andern auch den Trapper Fred, genannt der Wolfstöter, kennen, der im Jahre 1866 nach der unglücklichen Schlacht bei Langenbach mit einem Kameraden nach Amerika ausgewandert war und dort nach dem erschütternden Tode seiner Frau und seines Kindes in einem Ueberfall durch Wölfe ein abenteuerliches Leben führte. Erst die Bekanntschaft mit Karl Rode und namentlich mit Fritz Hindorf, macht den ver-

wilderten Mann wieder zum Menschen und entreißt ihm seinem stumpfsinnigen Leben. Nachdem er an über zehntausend Wölken seine Rache gefühlt hatte, verschließt er nach einem grimmigen Kampfe mit einem Grisli-bären in den Armen seines treuen Landsmannes. Das Leben in der Wildnis mit diesem Sonderling, die aufregenden Jagden, der Verkehr mit den befreundeten Indianern ist prächtig und oft mit überwältigendem Humor geschildert.

**Freut Euch des Lebens.** Ein Blütenstrauß deutscher Lyrik. Von Rudolf Preßler. M. 3. — (Stuttgart, Deutscher Verlags-Anstalt.)

Dies Buch soll ein Buch der Lebensfreude sein; Es soll weder den Winter noch die Sorgen leugnen, soll weder das Alter noch den Tod wegdämpfen. Aber es soll den Gemüthsigen zurufen, daß der Frühling, die Gesundheit, die Jugend und das Leben gar

**Klavierpiel ohne Notenkenntnis und ohne Noten!** Nicht viele Neubücher auf musikalischen Ge

1500 spielt eine wichtige Rolle beim Aufbau und bei Erhaltung eines gesunden Körpers. Ausgiebige Versuche bestätigen, daß **Ferromanganin** den Vorrang vor allen anderen Präparaten verdient bei Blutarmut, Chlorose, Schwächezuständen, Nervenleiden etc. Sehr angenehm von Geschmack, leicht verdaulich und befördert den Appetit.

Preis Fr. 3.50 die Flasche, in Apotheken zu haben; man achte genau auf das Wort „**Ferromanganin**“.

Engros: Ferromanganin Cie., Basel, Spitalstr. 9.

**Noten!** Nicht viele Neubücher auf musikalischen Ge

biele dürfen solches Aufsehen erregen, wie die neueste Ausgabe des unter obigen Titel eröffneten Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavier-spiels ohne Noten oder sonstige Vorlehrnoten durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jetzige Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musikfreund kann sich hiernach ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erklärung, seine Lieblingslieder selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Heft 1 und 2 mit 6 beliebten Liedern besorgt auf Wunsch für M. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [1511]



1379

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete **Eisenbitter** von **Joh. P. Mosimann**, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte. — **Feinste Blutreinigung.** [1478]

Fördert **gutes Aussehen** gesunden Teint

Die Flasche à Fr. 2½ mit Gebrauchs-anweisung zu haben in allen Apothechen und Drogerien. (H 7100 Y)



1071

**Fischer's Hochglanz-Crème**  
**„Ideal“**

unstreitig das beste Schuhputzmittel der Welt. „Ideal“ gibt verblüffend schnellen und schönen Glanz, färbt nicht ab u. macht die Schuhe geschmeidig und wassererdicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. — Zu beziehen in Dosen zu 25, 40 und 60 Cts. durch jede Spezerei- und Schuhhandlung. [1100]

Alleiniger Fabrikant: **G. H. Fischer**, chemische Zündholz- und Fettwarenfabrik, **Fehraltor**. Gegründet 1860.

**Für 6.50 Franken**  
versenden franko gegen Nachnahme  
**btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen**  
(ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1058]  
**Bergmann & Co.**, Wiedikon-Zürich.

**Graphologie.**

1069] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme. Aufträge befördert die Exped. d. Bl.



1515

**RUDOLF MOSSE**

grösste Annoncen-Expedition  
des Kontinents  
(gegründet 1867). [1199]

**ZÜRICH**

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur  
— St. Gallen — Glarus — Luzern —  
Schaffhausen — Solothurn.

Berlin — Frankfurt a.M. — Wien etc.  
empfiehlt sich zur Besorgung von

**Insetaraten**

in alle schweizerischen und ausländ.  
Zeitung, Fachzeitschriften, Ka-  
lender etc. zu Originalpreisen  
und ohne alle Nebenkosten.

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip: Prompte, exakte  
und solide Bedienung. Diskretion!

Zeitungskatalog gratis u. franco.

**Eine Sorge**

weniger

haben diejenigen Hausfrauen,  
die sich Ihre Hauskonfekte nicht  
mehr selber herstellen, sondern  
sich dieselben von der rühm-  
lich bekannten Firma Ch. Singer,  
Basel, kommen lassen. [962]

Singers Hauskonfekte sind  
den selbstgemachten nicht nur  
vollkommen ebenbürtig, son-  
dern sie bieten eine viel reich-  
haltigere Auswahl in stets  
frischer Qualität. Postkollis von  
4 Pfund netto, gemischt in 8  
Sorten, Fr. 6, franko durch die  
ganze Schweiz.

Zahlreiche Anerkennungen.

**Frohe Weihnachten**

bereiten Sie mit einem **Geschenk** aus unserm  
neuesten Gratiskatalog (ca. 1400 photogr. Abbild.)  
über garant. **Uhren-, Gold- u. Silberwaren.**

E. Leicht-Mayer & Co., Luzern, Kurplatz Nr. 27.

1544

Für besseres Schuhwerk verwende man bei Schnee  
**Hochglanzfett**

1559



macht das Leder weich und wassererdicht.

**Reine, frische Sennerei-Butter**

per Kilo à Fr. 2.75 ab Verkaufsort liefert an solvante Abnehmer [923]  
**Anton Schelbert in Kaltbrunn.**

**Vanille**

Wir führen Vanille in ausgezeichnete  
Qualität und luftdichter Aufbewahrung  
als Spezialität.

**"Merkur"**  
Schweizer Chocoladen-  
& Colonialhaus

1455

Streng reell! Billige Preise!

**Bettfedern**

pr. Pfld. M. 0.80, 0.80, 1.10, 1.85.

Prima Halbdunn. 1.80, 2.25.

Dännen 2.80, 3. —, 3.75, 4.50.

**Visuna-Federn** gesetzl.

Spezialität Silberweiss

M. 2.50, 3. —, 3.50, 4. — per Pfund

**Fertige Betten** — **Bettstoffe**

Bettdecken — Bettvorlagen

Preislisten und Proben frei. Bei

Federproben Angabe d. Preislage.

Versand gegen Nachnahme.

C. A. Dürr, Baden-Baden. 67

1515

löstliche Dinge sind. Soll die roten Fahnen der Liebe hissen und das Triumphs des Frohsinns und des Mutes singen mit den Zungen deutscher Dichter . . ." Mit diesen Worten leitet der Herausgeber seine tem- peramentvollen Vorrede zu dieser eigenartigen Anthologie ein. In unserer Zeit, in der Besinnlich und Nörgeln noch gar zu gern das große Wort führen, muß es als ein besonders glücklicher und dankenswerter Gedanke bezeichnet werden, die deutsche Poesie der Lebensfreude zu sammeln und zu zeigen, welch üppige, duftende Blütenfeste wir dem Optimismus verdanken. Aus den letzten hundert Jahren deutscher Dichtung trägt dieses Buch das Beste zusammen, was das Glückzücken an der Welt, Daseinsgenuss und Lebensmut berufenen Sängern eingab. Alle Töne der dankbar genießenden Seele, vom sanften Frohsinn bis zur Ausgelassenheit, von stiller Heiterkeit bis zum lauten Jubel sind darin ver- treten. Jede Übertreibung aber, jede Röhigkeit des Genusses ist sorgfältig gemieden. Der junge Mensch und der alternde, der hoffend voraus blickende wie der erinnend zurückblickende werden mit gleichem Ge- nuß dieses vom Glück überzogene Buch lesen und werden es lieb behalten. Der es gesammelt hat, Rudolf Preßler, ist selbst anerkannt als einer unserer ersten Humoristen, als einer jener echten, deren Lachen aus dem freien und ehrlichen Herzen eines dankbar Ge- nießenden quillt. Nur einer, der wie er, solch Buch mit dem Herzen miterlebt hat, konnte und durfte mit fleißiger und doch behutsamer Hand das Würdigste und Schätzte sammeln, was zum Preise des Lenzes, der Liebe des Weins, der Natur, des häuslichen Glücks von den klingenden Tagen der Rosen bis zu den ver- schwiegenen weißen Winternächten in deutscher Sprache

geschrieben ist. Dieser prächtigen Anthologie mit dem jauchzenden Titel: "Freut Euch des Lebens!" hat Lucian Bernhard das wertvolle Gewand gegeben und die Druckausstattung bestimmt. Ein überaus anmutiges Geschenkwerk, das seinen Wert behält, ein Haussbuch im besten Sinne wird sie heißen, und Kaufende wird sie mit den Stimmen deutscher Dichter Lebensmut zu sprechen, den Frohsinn im Herzen mehren, und die Sorgen vom Hause scheuchen.

**Stunden im All.** Naturwissenschaftliche Plaudereien von Wilhelm Bölsche. Geheftet M. 5.— gebunden M. 6.— Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.

Seines neue Werk Wilhelm Bölsches lädt uns von neuem stauen über das reiche, universale Wissen, das dieser Meister naturkundlicher Forschung besitzt, noch mehr aber über seine souveräne Fähigkeit, alle naturwissenschaftliche Erkenntnis für die Allgemeinheit fachlich und fruchtbar zu machen. Mit außerordentlicher Kunst weiß er uns nicht nur jeden einzelnen Naturvorgang in seinem Verlauf und in seiner Bedeutung durch glänzende knappe Analysen, durch feingewählte Bei- spiele und Vergleiche zu veranschaulichen, sondern vor allem aus überlegener Beherrschung des vielverzweigten Stoffes heraus durch geistreiche, meist vom täglichen Erleben ausgehende, aber rasch in die Weite des All hinausziehende Ideengänge, durch klühe, originelle Zu- sammenstellung bedeutungsvoller Tatsachen aus den verschiedenen naturwissenschaftlichen Gebieten die großen Zusammenhänge in dem unendlich komplizierten Organismus der Schöpfung klarumzudenken und uns den Weg zu einer großzügigen, einheitlichen Natur- und Weltanschauung zu eröffnen. Diese eigenartige, oft

wahrhaft geniale Darstellungs- und Betrachtungsweise Bölsches, die auf das Interesse und Verständnis der gegenwärtigen Generation für die Natur und ihre Wunder einen tiefgehenden, überaus fördernden Ein- fluss ausgeübt hat, gibt auch dem vorliegenden neuen Buche des ausgezeichneten Forstlers seinen Charakter und seinen hervorragenden Wert. Jede einzelne der hier vereinigten Plaudereien, die in buntem Wechsel biologische, zoologische, physiologische, physikalische, chemische, botanische, geologische, astronomische Themen behandeln, gewährt uns nicht nur einen lehrreichen Einblick in ein bestimmtes Gebiet der Naturwissen- schaft, sondern führt uns zugleich, bald von dieser, bald von jener Seite aus, fast unmerklich den höchsten Fragen und Problemen alles Seins und Werden- nahe, und in ihrer Gesamtheit geben sie uns ein Welt- bild großen Stils, das unsere Phantasie um so stärker fesselt, als es mit allem Glanz und allen Farben einer blühenden Poesie umleidet ist. Das Buch zeigt das große Werk freigeistiger naturwissenschaftlicher Auf- klärung, an dem Wilhelm Bölsche als würdiger Führer Ernst Haedels seit Jahren mit wachsendem Erfolge arbeitet, aufs schönste und wirstamste fort.

**Die Frische** der Jugend kann man lange Zeit bewahren durch Anwendung von allbekannten und geschätzten Präparaten wie die **"Creme Simon"**, mit welcher zusammen das **Poudre de riz Simon** zu benützen ist, und vermeide man dann alle andern wert- losen Kosmetiken. [1487]

## Wird der Lebensunterhalt teurer,

so ist man doppelt bedacht, vorteilhaft zu wirtschaften. Ein vorzügliches Hilfsmittel, besonders in solchen Zeiten, ist der Gebrauch von Kathreiners Malzkaffee. Er ist wohl- schmeckend, gesund und doch billig. Machen Sie einen Versuch. Verlangen Sie beim Einkauf ausdrücklich „Kathreiners Malzkaffee“ und achten Sie auf die Schutzmarke mit Bild und Namenszug des Pfarrers Kneipp.

1520]

**Vorsicht!**

beim Einkauf von  
**PALMIN.**

Es werden vielfach minderwertige Nachahmungen mit ähnlich klingendem Namen unterschoben. Man achte daher genau auf die Marke „Palmin“ und den Namenszug „Dr. Schlinck“.

**Vereinigte Raffinerien Carouge-Genf**  
Nachf. von H. Schlinck & Co.  
Alleinige Produzenten von „Palmin“

## Mit Vorliebe

verwendet man zu Einsätzen, Blousen, Ridicules, Cravatten etc. die billigen Seidenstoff-, Seidenband- und Sammet-Resten von

**Wwe. Früh & Sohn**  
zum Schweizerhaus  
St. Gallen

welche noch schöne Auswahl in sämtlichen [1534]

Garnituren, Knöpfen, Spitzen, Gürtel  
Gürtelband, Schnallen, Cravatten  
Kragenschoner, Foulards, Echarpes  
Schleier, Corsets etc.

haben.



Ich versende gegen Nachnahme:

Herrensonntagsschuhe, solid u. elegant, Nr. 39-48	Fr. 8.50
Mannsonntagsschuhe mit Haken, beschlagen Nr. 39-48	Fr. 9.—
Mannsonntagsschuhe mit Läschchen, beschl., Ia., Nr. 39-48	Fr. 7.80
Frauensonntagsschuhe, elegant, Nr. 36-42	Fr. 7.—
Frauensonntagsschuhe, beschl., Nr. 36-43	Fr. 6.30
Töchterschuhe, solid beschlagen, Nr. 26-29	Fr. 4.20
Nr. 30-35	Fr. 5.20
Töchtersonntagsschuhe, solid beschlagen, Nr. 26-29	Fr. 5.—
Nr. 30-35	Fr. 6.—
Knabenstiefel, solid beschlagen, Nr. 30-35 Fr. 5.50	Fr. 4.50
Nr. 36-39	Fr. 6.80

**Rud. Hirt, Lenzburg.**

## Cacao De Jong.

Seit über 100 Jahren anerkannt  
erste holländische Marke.

Gegründet 1870.

[1327]  
Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstl. Geschmack, feinstes Aroma. — Höchste Auszeichnungen.

Vertreter: Paul Widemann, Zürich II.

